

GÜTEKLASSENSORTIERUNG FICHTE / TANNE

Mayr-Melnhof Holz Paskov

Qualitäten nach empfohlenen Regeln (vergebene Qualitäten)	B B	C C	D D	Abfallholz FH, SC
Abholzigkeit (elektr. Messung) bis 19 cm MDM (Mittendurchmesser) 20 - 29 cm MDM 30 - 44 cm MDM	zulässig: bis 1,25 cm/bm bis 1,50 cm/bm bis 2,00 cm/bm	zulässig: >1,25 – ≤ 2,00 cm/bm >1,50 – ≤ 2,50 cm/bm >2,00 – ≤ 3,00 cm/bm	zulässig: > 2.00 cm/bm > 2.50 cm/bm > 3.00 cm/bm	bei höhere Abholzigkeit: FH ≥ 2,60 cm/bm FH ≥ 3,10 cm/bm FH ≥ 3,60 cm/bm
Einseitige Krümmung (el. Messung) in % des Mittendurchmessers	Durchbiegung von weniger als 15 % MDM	Durchbiegung innerhalb 15 - 20 % MDM	Durchbiegung innerhalb 21 - 32 % MDM	FH – extreme Krümmung FH – scharf Ausschwenkung (Krümmer) FH – patky FH – mehrfache Krümmung
Mehrfache Krümmung	unzulässig	unzulässig	unzulässig	FH – extreme Ästigkeit
Äste Ohne Unterscheidung des Mittendurchmessers	gesund verwachsene: bis 4 cm nicht verwachsene: bis 3 cm ungesung: bis 2 cm, max 2Stck/bm	bis 6 cm bis 5 cm bis 3 cm	bis 8 cm bis 10 cm max 1 Stck auf bm bis 8 cm	
Insektenbefall Oberflächebeschädigung (bis 3 mm) Tiefbeschädigung (über 3 mm)	unzulässig unzulässig	zulässig unzulässig	uneigenschränkt (wird als DK bezeichnet)	
Verfärbung *) Hartfäule	unzulässig unzulässig	unzulässig unzulässig	uneigenschränkt uneigenschränkt	
Weichfäule	unzulässig	unzulässig	unzulässig	SC - beim Auftreten
Krämenitost (Rothärte)	max. bis 10% des Stammstirn-, Zopfenddurchmessers zulässig	max. bis 40% des Stammstirn-, Zopfenddurchmessers zulässig	zulässig	
Drehwuchs bis 29 cm über 30 cm	unter 5 cm/bm zulässig unter 7 cm/bm zulässig	unter 8 cm/bm zulässig unter 10 cm/bm zulässig	zulässig (Holz muss noch für die Sägeverarbeitung gut geeignet sein)	FH - extreme Drehwuchs
Risse Kernrisse, sternförmige Ringsschäle <i>gleichzeitiges Auftreten</i> oberfläche Trockenrisse durch-, und übergehende	max 1/4 Zopf-, -und Stammstirnstärke unzulässig <i>unzulässig</i> unzulässig	max 1/3 Zopf-, Stammstirnstärke zulässig max ¼ Zopf-, Stammstirnstärke zulässig <i>unzulässig</i> oberfläche Trockenrisse zulässig	zulässig zulässig <i>zulässig</i> oberfläche Trockenrisse zulässig	FH - Erzeugungsrisse, Bruchholz FH - bedeutende oberfläche Trockenrisse und übergehende Risse (über 10 mm), die Sägeverarbeitung des Holzes verhindern, oder wo Mängelzusammenfassung höher als bei "D" ist, inkl. der durchgehenden Rissen.
Excentrisches Mark	bis 15 %	uneingeschränkt		
Sortimentdefinition	Frisches Holz von üblichen bis erstklassigen Qualität, gesunde Stämme ohne Beulen und Astansammlung mit im Umfang eingeführten zulässigen Mängeln. Käferholz ist unzulässig.	Holz von üblicher bis niedriger Qualität. Mängel, die die natürliche Eigenschaften nicht kräftig vermindern. Umfang von eingeführten Mängeln darf nicht überschritten werden. Frisches Käferholz ist zulässig, darf aber nicht Verfärbung haben.	Verschnittfähiges Holz, Umfang der eingeführten Mängeln darf nicht überschritten werden. In dieser Qualität wird man Käferholz einreien, bei deren Umfang der Mängeln der Qualität entspricht.	Holz mit Mängeln, die Sägeverarbeitung ausschliessen, siehe. Zusatz: Mangel, die das Holz in FH-Qualität reihen (Faserholz, Abfallholz)

*) Schimmelpilze, Krebs, Splinverfärbung, Kernverfärbung, farbige Flecken, Wildverbisslöcher, Überwallungen, Frostrisse

Gültigkeit: 1. Juni 2018

Oberflächenrisse- bis 10 mm, bedeutende Risse über 10 mm, die Sägeverarbeitung verhindern.

Stämme mit unleserlich (verschmutzten) Stirnen können in Qualität "D" eingereiht werden , Lieferung mit mehr als 20 % der verschmutzten Stirnen wird als Ganze abgelehnt.

Ausnahmsweise kann man auf einem LKW zwei Lieferungen zuführen (mit 2 Lieferscheinen), LKW mit drei Lieferungen (LS) wird nicht übernommen.